

II-4347 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 23. Dezember 1991

GZ: 10.101/503-X/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

1824 IAB
1991 -12- 30
zu 1823 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage
Nr. 1823/J Sanierung West Autobahn, welche die Abgeordneten
Anschöber, Wabl, Freunde und Freundinnen am 30. Oktober 1991 an
mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 bis 2 der Anfrage:

Besitzt der Wirtschaftsminister Informationen über das oben ange-
sprochene Sanierungsprojekt Westautobahn auf der Strecke
Wien - Salzburg?

Ist es richtig, daß dieses Sanierungsprojekt, das wesentlich von
Bautenminister Übleis betrieben wurde, in Zusammenarbeit mit der
Firma Ct-Bitumen erstellt wurde?

Antwort:

Die Fa. CT-Bitumen Ges.m.b.H. hat in Österreich mit der Test-
strecke "Angath" auf der A 12 Inntal Autobahn 1984 nach Weisung
von Herrn Bundesminister Sekanina den ersten Drainasphalt
hergestellt. In den Folgejahren 1985 und 1986 wurde der
Drainasphalt in Österreich auf Autobahnen nur nach diesem
Markensystem hergestellt.

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Herr BM Dr. Übleis hat aufgrund der Ergebnisse dieses Sonderbelages großes Interesse an einer raschen Sanierung der gesamten A 1 West Autobahn gemäß den Vorschlägen der ARGE "CT-Bitumen - Dipl.-Ing. A. Traunfellner" gezeigt und eine Sanierung nach diesen Vorschlägen begrüßt.

Punkt 3 der Anfrage:

Ist es richtig, daß das Sanierungsprojekt beinhaltet, daß der gesamte Flüsterasphalt, der beim entsprechenden Sanierungsprojekt zur Verwendung kommen sollte, Ct-Bitumen-Flüsterasphalt sein sollte?

Antwort:

Die CT-Bitumen Ges.m.b.H., Esso Wien hat sich mit Schreiben vom 2.2.1987 an Herrn Bundesminister Graf gewendet und einen Sanierungsvorschlag für eine kurzfristige, kostengünstige Sanierung der Altbetondecke auf der gesamten A 1 unterbreitet.

Dieses Konzept sah auf vorher zu entspannender Altbetondecke einen Profilausgleich mit Asphaltfeinbeton, darauf abdichtender Membranschicht mit 5 cm Drainasphalt der Marke "Flüsterasphalt" vor.

Demnach wären sämtliche Spezialbitumen seitens der CT-Bitumen Ges.m.b.H. geliefert worden und es war auch die Kostenaufstellung auf Basis der Preise dieser Firma aufgebaut.

Punkt 4 der Anfrage:

Welche Gesamtkosten beinhaltet dieses Sanierungsprojekt?

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Antwort:

Die Baukostenschätzung beinhaltet nach diesem Projekt:

1. Erstellung eines Deckenbuches	S	9.600.000,00
2. Baustelleneinrichtung	S	50.000.000,00
3. Vorarbeiten an der Altbetondecke wie Deckenfelder-Auswechslung u.a. mit 4 % der 7 Mio. m ² Gesamtdecke	S	176.400.000,00
4. 7 Mio m ² Altdecke entspannen	S	70.000.000,00
5. Profilausgleich rd. 4-5 cm	S	350.000.000,00
6. 5 cm Flüsterasphalt mit SAMI-Schicht, 7 Mio. m ² zu 130 S/m ²	S	910.000.000,00
Gesamtsanierung	S	1,566.000.000,00

Demnach hätte sich ein m²-Preis von rd. 224 S/m² für die Gesamtsanierung ergeben.

Punkt 5 der Anfrage:

Wie hoch waren die projektierten Kosten allein für Flüsterasphalt im Rahmen dieses Sanierungsprojektes?

Antwort:

Der 5 cm Flüsterasphalt allein ergab sich bei 7 Mio m² zum Einheitspreis von 130 S/m² mit S 910.000.000,--.

Punkt 6 bis 7 der Anfrage:

Mit welchen Argumenten wurde dieses Projekt von Übleis Nachfolger Graf gestoppt?

Wie beurteilt der Wirtschaftsminister das Vorgehen seines Vorgängers Übleis und das damals zur Debatte stehende Gesamtsanierungsprojekt Westautobahn Wien - Salzburg?

~~Republik Österreich~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

Antwort:

Aufgrund von Vorarbeiten der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal wurde 1987 ein Sanierungskonzept für die A 1 West Autobahn vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten beauftragt und ausgeführt, bei dem vom anerkannten Fachleuten nach technisch-wirtschaftlichen Kriterien jene Methoden festgelegt wurden, nach welchen heute die Generalsanierungsarbeiten ablaufen.

Nach Vorliegen dieses Sanierungskonzept stellte sich der Vorschlag der Firma CT-Bitumen Ges.m.b.H. als unterdimensioniert, technisch auf die vorhandene Situation nicht abgestimmt und unwirtschaftlich heraus.

